

DEUTSCH EINSTUFUNGSTEST

WAS IST DER DEUTSCH-EINSTUFUNGSTEST?

Im Auftrag des AWA des Kantons Aargau, Sektion Arbeitsmarktliche Integration, wurde das bereits seit 2005 bestehende, durch *social input* erstellte, Testverfahren Anfang 2008 grundlegend neu überarbeitet und an das Rahmenkonzept „Arbeitsmarktorientierte Deutschförderung“ des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) angeglichen. Im Laufe des Jahres 2009 wurde das Testverfahren weiter entwickelt und optimiert.

social input bietet mit dem Einstufungstest Deutsch das führende Produkt im diesem Bereich und ein Instrument zur Standortbestimmung für Stellensuchende in der deutschsprachigen (Schweiz) Arbeitswelt an, das Sprachkenntnisse detailliert beschreibt und einem Niveau zuordnet sowie den Bildungshintergrund und die Lernbiographie der Erwerbslosen abklärt. Bereits seit 2008 wird unser Test erfolgreich eingesetzt und ist sehr betreuungsintensiv – sei es der Abbau von persönlichem Stress der Testpersonen und die individuelle Betreuung durch den Test mit seinen diversen Aufgabestellungen.

Die Resultate des Einstufungstests ermöglichen den PersonalberaterInnen der Regionalen Arbeitsvermittlungstellen (RAV-PBs) eine gezielte Förderung der Stellensuchenden, indem für sie eine sinnvolle und optimale Platzierung in einer arbeitsmarktorientierten Deutschförderungsmassnahme gefunden wird. Ausserdem dient die Beurteilung der Sprachkenntnisse dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) für die Planung und statistische Auswertung des Angebots der arbeitsmarktlichen Massnahmen.

WAS WIRD GETESTET?

Der arbeitsweltspezifische Deutsch-Einstufungstest prüft die Sprachhandlungskompetenzen "sprechen", "hören", "schreiben" und "lesen", wobei die Grammatik nur implizit getestet wird. Die Testinhalte und Testaufgaben beziehen sich auf die Bereiche Arbeit und Stellensuche sowie auf allgemeine berufsübergreifende Situationen aus dem Arbeitsalltag und weisen somit eine hohe Arbeitsmarktrelevanz auf.

FÜR WEN IST DIESER TEST?

Unser Einstufungsverfahren ist auf Personen zugeschnitten, die keine Erfahrung mit Sprachtests mitbringen. Bei den zu testenden Personen handelt es sich meist um schulungsgewohnte Stellensuchende aus dem Migrationsbereich mit geringem Bildungsniveau. Das Erfassen und Messen der kleineren Lernschritte ist bei diesen Testpersonen von besonderer Bedeutung, weswegen die Unterteilung der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) in die Stufen B1, B2, C1 und C2 ausdifferenziert wurde. Die Stufe A2 des GER ist in Niveau D und E unterteilt (siehe Grafik "Übersicht Deutschstufen"). Somit ist mit dem Testverfahren von *social input* vor allem für den niederschweligen Bereich eine noch viel differenziertere Beurteilung der Deutschkenntnisse möglich als dies im GER vorgesehen ist. Unser Test prüft die Sprachhandlungskompetenzen bis zur Stufe B1 nach GER (*social input*-Code F).

WIE WIRD DER TEST DURCHGEFÜHRT?

Die Einstufungen finden mehrmals wöchentlich in Aarau sowie in Baden statt (120 bis 150 Veranstaltungen jährlich). Die Testpersonen werden von drei Testleitenden betreut und absolvieren neben den schriftlichen Aufgaben zwei Hörtestsequenzen und ein 10-minütiges standardisiertes Interview. Das Verfahren dauert insgesamt zweieinhalb Stunden.

